Architekturbüro Hißler
Im Letten 41 | 67098 Bad Dürkheim | Tel.: 06322 / 9 48 28 54 | Fax: 06322 / 9 48 28 55 | www.Architekturbuero-Hissler.de | Info@Architekturbuero-Hissler.de

Sanierung und Umnutzung Sitzungssaal zum Mehrgenerationenraum

Ansichten alt (oben) und neu (unten)

Im Letten 41 | 67098 Bad Dürkheim | Tel.: 06322 / 9 48 28 54 | Fax: 06322 / 9 48 28 55 | www.Architekturbuero-Hissler.de | Info@Architekturbuero-Hissler.de

Sanierung und Umnutzung Sitzungssaal zum Mehrgenerationenraum

Auftraggeber:
Ortsgemeinde Oberarnbach

Zeitpunkt des Projektes:
September 2009 bis September 2010

Aufgabenstellung:
Sanierung des alten Sitzungssaals mit Umnutzung zum Mehrgenerationenraum

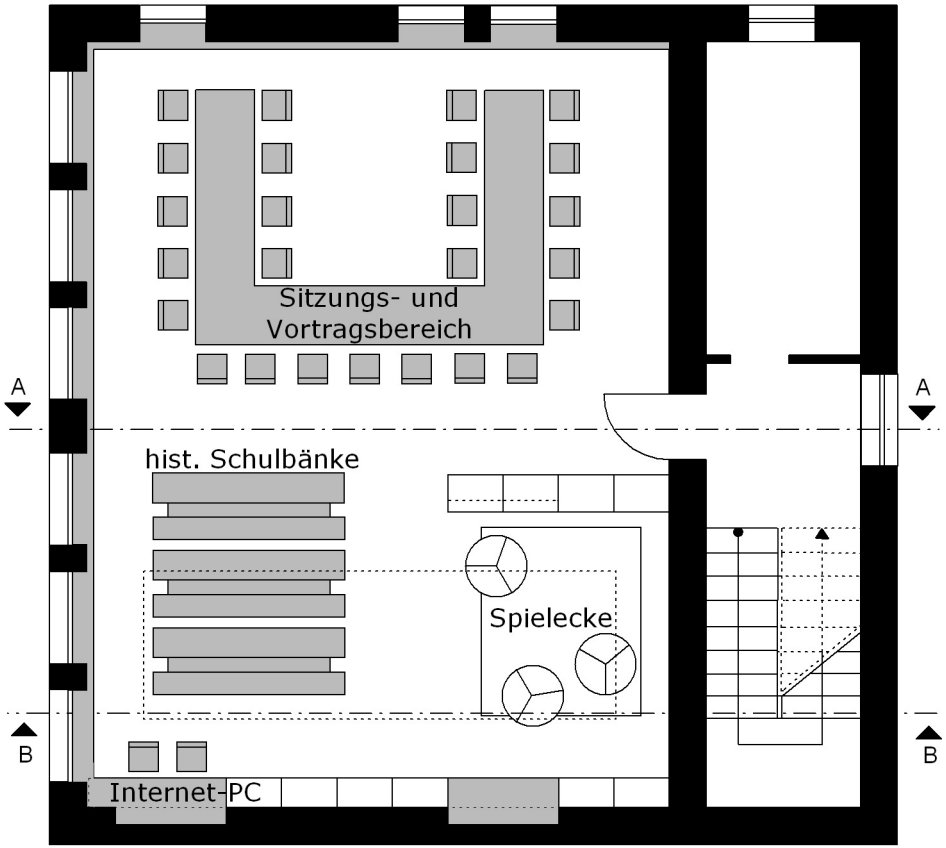
Kurzbeschreibung:
Das um ca. 1900 erbaute alte Schulhaus wurde schon vor längerer Zeit zum Dorfgemeinschaftshaus umgenutzt und der große Schulsaal im 1. OG als Sitzungssaal für den Gemeinderat ausgebaut. Unter Nutzung verschiedener Fördermöglichkeiten soll das gesamte Objekt weitgehend saniert und heutigen Anforderungen angepasst werden. Als einer der ersten Schritte sollte hierfür der veraltete Sitzungssaal zum sogenannten Mehrgenerationenraum umgenutzt werden.

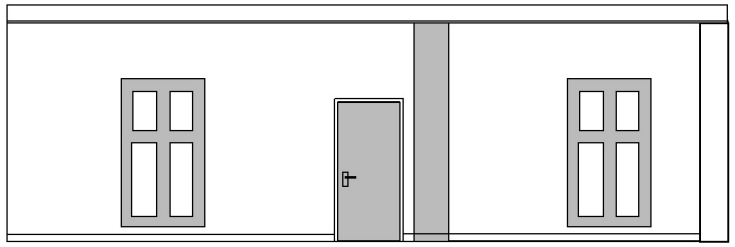
Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Planungsbüro Wolf, Kaiserslautern abgewickelt. Das Planungsbüro Wolf war für das Grundkonzept, die ersten Entwürfe und die Einhaltung der Förderbedingungen verantwortlich. Nach der gemeinsamen Ausformulierung des Entwurfs wurde weitgehend von uns die Auftragsvergabe vorbereitet und mitbetreut sowie die abschließende Detail- und Ausführungsplanung und die Betreuung der Umsetzung geleistet.

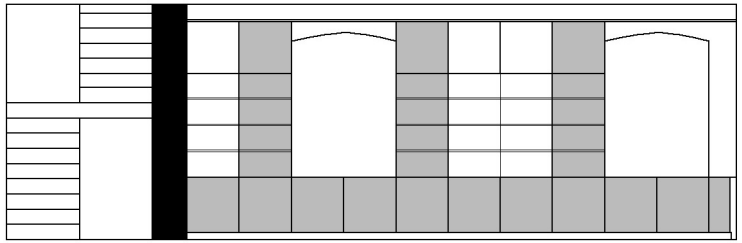
Die Aufgabenstellung beinhaltete die Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten als Sitzungssaal, Veranstaltungssaal für alle Generationen und Vorführraum für Bildvorträge, Public Viewing o. ä. In diesem Rahmen sollte auch die Möglichkeit für die Präsentation der Gemeinde und der dort angesiedelten Vereine sowie der Partnergemeinden gegeben sein. Auch sollten entsprechend der ursprünglichen Nutzung einige historische Schulbänke als nutzbare Ausstellungsobjekte in den Raum integriert und das Problem der Unfallgefahr durch die in den Raum stehenden Heizkörper und Heizungsrohre gelöst werden.

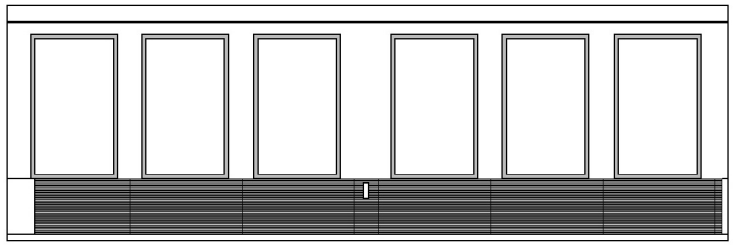
In allen Entwurfsphasen wurde Wert auf eine möglichst zeitlose, aber vorallem funktionale und den historischen Bestand respektierende Ausgestaltung des Saals gelegt. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden die ursprünglichen Einbauten, wie die historischen Wandschränke, erhalten und aufgearbeitet, die neu hinzugefügten Elemente schlicht und geradlinig gestaltet und die Anzahl der neu eingebrachten Motive auf ein Minimum reduziert. Neben Parkett und Verputz an den Wänden wurde daher eine in verschiedenen Varianten ausformulierte abgehängte Decke mit einheitlichen runden Downlights als Einbauleuchten und partielle einer zusätzlich schaltbaren indirekten Beleuchtung sowie ein einheitliches Konzept für Wandschrank, Raumteiler und Heizkörperverkleidung zur Unfallverhütung entwickelt und realisiert. Der raumhohe Raumteiler mit integriertem Projektor definiert hierbei verschiedene Zonen, die auch eine zeitgleiche Nutzung durch verschiedene Gruppen ermöglichen. Der Wandschrank hat einen unter ehemaligen Fensternischen durchlaufenden Sockel erhalten, der in der rahmenlosen Heizkörperverkleidung praktisch nahtlos weiter geführt wird und so den Raum an drei Seiten einfasst.

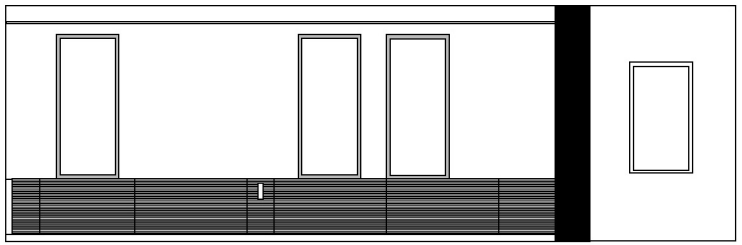
Architekturbüro Hißler
Im Letten 41 | 67098 Bad Dürkheim | Tel.: 06322 / 9 48 28 54 | Fax: 06322 / 9 48 28 55 | www.Architekturbuero-Hissler.de | Info@Architekturbuero-Hissler.de



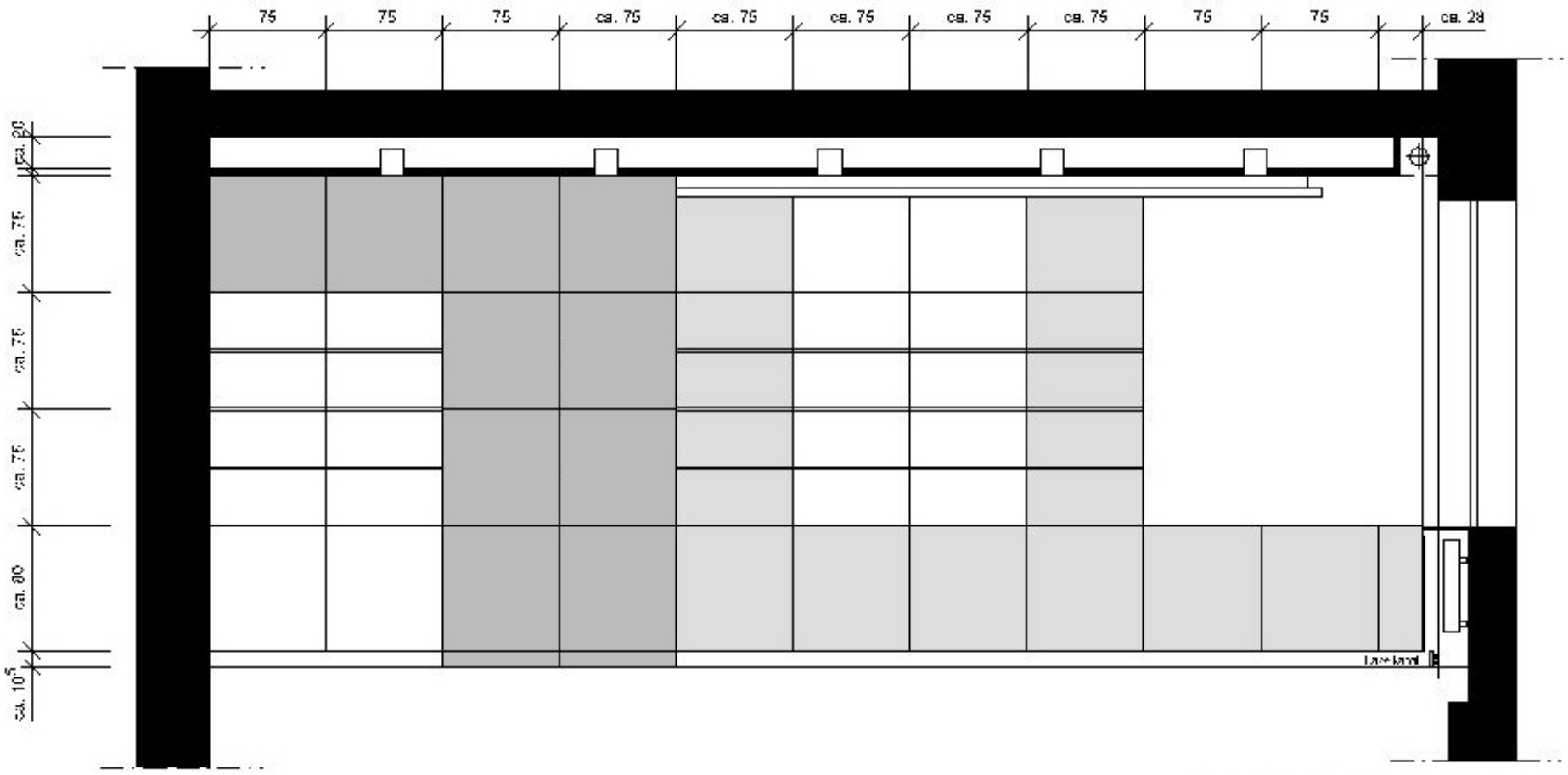








Architekturbüro Hißler
Im Letten 41 | 67098 Bad Dürkheim | Tel.: 06322 / 9 48 28 54 | Fax: 06322 / 9 48 28 55 | www.Architekturbuero-Hissler.de | Info@Architekturbuero-Hissler.de



Schnitt A

Im Letten 41 | 67098 Bad Dürkheim | Tel.: 06322 / 9 48 28 54 | Fax: 06322 / 9 48 28 55 | www.Architekturbuero-Hissler.de | Info@Architekturbuero-Hissler.de

„Spielecke" mit Möglichkeit zur indirekten Beleuchtung und historischem Wandschrank

Übergang Schranksockel in rahmenlose Heizkörperverkleidung

Sitzungsbereich mit Verdunklungsvorrichtung an den Fensterrahmen und Heizkörperverkleidung

Integrierte Leinwand, die die Verdunklung des dort liegenden Doppelfensters gewährleistet